

Begleitete Fly-Outs der Fliegerschule Birrfeld 2018

Mit dem Ziel, erste oder weitere Auslandsfahrten zu erwerben, bietet die Fliegerschule Birrfeld ihren Piloten wieder verschiedene Fly-Outs ins Ausland an. Die Fly-Outs werden durch erfahrene Fluglehrer der FSB organisiert und begleitet. Notwendiges Kartenmaterial und Anflugkarten werden durch die FSB für einen kleinen Unkostenbeitrag zur Verfügung gestellt. Für die Teilnahme gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Derzeit sind für alle Fly-Outs 5 Flugzeuge für insgesamt je 10 Piloten reserviert (immer 2 Piloten pro Flugzeug). Je nach Wetterlage kann das Routing kurzfristig angepasst oder das Fly-Out komplett abgesagt werden. Vor dem jeweiligen Fly-Out werden an ein bis zwei Briefings die geplanten Routen zusammen mit den Piloten besprochen.

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Fly Outs, haben wir entschieden:

Es werden durch die Teilnehmer jeweils alle drei Fly Outs vorbereitet, damit wir die Möglichkeit haben auch kurzfristig die meteorologisch beste Variante zu wählen. Am 1. Briefingstermin werden wir die Route festlegen. Grundsätzlich sind 2 Fly-Out geplant, das Fly-Out 3 ist momentan noch ein Reservedatum.

Fly-Out 1: **Termin: 29. Juni – 01. Juli 2018 (3 Tage)**, FI: Hanspeter Stahel und Christian Meier
 Anmeldeschluss: 17. Juni 2018

Briefings: 1. Briefing: 25. Juni 2018, um 1900 Uhr, in LSZF
 2. Briefing: 28. Juni 2018, um 1900 Uhr, in LSZF

Flugzeit: Je nach Flugzeugtyp ca. 10-12 Stunden

Kosten: Pro Pilot ca. **Fr. 2700.- ***

Fly-Out 2: **Termin: 24. – 26. August 2018 (3 Tage)**, FI: Hanspeter Stahel und Christian Meier
 Anmeldeschluss: 12. August 2018

Briefings: 1. Briefing: 20. August 2018, um 1900 Uhr, in LSZF
 2. Briefing: 23. August 2018, um 1900 Uhr, in LSZF

Flugzeit: Je nach Flugzeugtyp ca. 10-12 Stunden

Kosten: Pro Pilot ca. **Fr. 2700.- ***

Fly-Out 3: **Reservedatum: 15. – 17. September 2018 (3 Tage)**, FI: Hanspeter Stahel und Christian Meier
 Anmeldeschluss: 31. August 2018

Briefings: 1. Briefing: 10. September 2018, um 1900 Uhr, in LSZF
 2. Briefing: 14. September 2018, um 1900 Uhr, in LSZF

Flugzeit: Je nach Flugzeugtyp ca. 10 -12 Stunden

Kosten: Pro Pilot ca. **Fr. 2700.- ***

* Geschätzte Kosten mit zwei Piloten pro Flugzeug für Flugzeugmiete, Landtaxen, Fluglehrer, Kartenmaterial, Übernachtungen (Einzelzimmer können nicht in jedem Fall garantiert werden) und Mahlzeiten. Je nach Flugzeugtyp und Bedarf an Fluglehrern kann es variieren. Die Abrechnung erfolgt nach effektivem Aufwand.

Route Ungarn – Tschechien (Ost):

Birrfeld LSZF – Zell am See LOWZ – Punitz-Gussing LOGG – Jakabszallaz LHJK oder Budaors LHBS (Übernachtung) Fertoszentmiklos LHFH – Hradec Kralove LKHK – Karlovy Vary LKKV (Übernachtung) – Straubing EDMS – Friedrichshafen EDNY – Birrfeld LSZF

Route Ostfriesische Inseln (Nord):

Birrfeld LSZF – Mannheim EDFM – Allendorf/Eder EDFQ – Wilhelmshafen EDWI (Übernachtung) – Wangerooge EDWG – Langeoog EDWL – Norderney EDWY – Juist EDWJ – Borkum EDWR – Dinslaken EDLD (Übernachtung) – Trier-Föhren EDRT – Birrfeld LSZF

Route Frankreich (West):

Birrfeld LSZF – Dole LFGJ – Bourges LFLD – La Rochelle LFBH (Übernachtung) – Toulouse LFCL – Montpellier LFMT – Cannes LFMD (Übernachtung) – Chambéry LFLB – Birrfeld LSZF

Sinn und Zweck

Unzählige Unfallberichte belegen, dass der Motorflugpilot das Fällen von situationsangepassten Entscheidungen nur beschränkt in der theoretischen und praktischen Grundausbildung erlernen kann. Deshalb bietet die FSB ihren Mitgliedern eine fundierte fliegerische Weiterbildung in Form von Navigationsflügen in Ausland an. Sie zielt darauf ab, dem Piloten das Sammeln wichtiger Erfahrungen in fremden Lufträumen, über schwierigem Terrain sowie auf unbekanntem Flugplätzen zu ermöglichen. Sie vermitteln den Teilnehmern wertvolle Erkenntnisse im Umgang mit Sichtflugnavigation, Wetter, Flugtaktik, Flugleistung, Flugplanung, Flugfunk und anderen fliegerischen Aspekten. Zusätzlich bezwecken die Navigationsflüge, die Kameradschaft unter Piloten zu fördern. Beim gemütlichen Zusammensein nutzen jüngere und ältere Piloten die Gelegenheit, neue Bekanntschaften zu schließen und bestehende Kontakte zu pflegen.

Planung und Durchführung

Am ersten Briefing wird aufgrund der Wetterprognose die Route festgelegt und die Teilnehmer erhalten das detaillierte Programm. Am zweiten Briefing werden weitere Vorbereitungen für den folgenden ersten Tag getroffen. Das Briefing wird von fachkundigen Fluglehrern durchgeführt. Natürlich werden die aktuellen Wetter-, Flug- und Programmdokumente auch am Morgen jedes Flugtages nochmals im Team analysiert. Dann aber ist jede Crew autonom für die saubere Durchführung ihrer Schulungsflüge zuständig. Insbesondere liegt es an den abwechselungsweise amtierenden PIC, selbstständig von A nach B zu fliegen. Ein Flugtag umfasst in der Regel 2 bis 3 Flüge und endet um ca. 17:00 Uhr an der jeweiligen Tagesdestination. Nach einer kurzen Pause im Hotel geht es dann gemeinsam in die Stadt, um den Moment zu genießen. Die durchschnittlich 10 Teilnehmer und 2-3 Fluglehrer mit Gepäck verteilen sich auf die 5 geplanten Flugzeuge.

Kosten

Flugzeug: Die geflogene Zeit wird dem fliegenden Piloten (PIC) verrechnet.

Fluglehrer: Wünscht ein Pilot einen Fluglehrer an Bord, wird ihm pro Tag 3 h verrechnet. Die restlichen Fluglehrerzeiten (Pro Fluglehrer 8 Stunden pro Tag) werden unter den anderen Teilnehmern aufgeteilt. Es werden nur so viele Fluglehrer mitgenommen wie zwingend notwendig (aber in jedem Fall mindestens zwei).

Landetaxen: Werden von demjenigen Piloten übernommen, welcher die Landung durchgeführt hat.

Fuel: Die Betankungen auf auswärtigen Flugplätzen werden zum aktuellen Treibstoffpreis im Birrfeld vergütet (Quittungen und Rechnungsbelege müssen dazu im AIS abgegeben werden)

Hotel: Die Rechnungen werden von den Teilnehmern direkt vor Ort beglichen. Die Teilnehmer haben die Wahl zwischen Einzelzimmer (sofern verfügbar) oder Doppelzimmer.

Taxi: Die Kosten werden von den Teilnehmern vor Ort aufgeteilt und beglichen.

Verpflegung: Die Kosten werden von den Teilnehmern vor Ort aufgeteilt und beglichen.

Kartenmaterial und Briefings: Unkostenbeitrag pauschal 100.- pro Teilnehmer.

Wichtige Informationen

1. Die Administration der Navigationsflüge (An- Abmeldungen, Mitteilungen etc.) wird vom Sekretariat der FSB geregelt.
2. Anmeldungen sind definitiv und werden nicht schriftlich bestätigt. Die Anmeldefristen sind publiziert, für die Berücksichtigung der Teilnahme gilt die Reihenfolge der Anmeldungen und die Qualifikation des Piloten (= der Entscheid obliegt den das Fly-Out durchführenden Fluglehrern).
3. Abmeldungen werden nur dann entgegen genommen, wenn triftige Gründe vorliegen. Falls kein Ersatz gefunden werden kann, müssen allenfalls bereits entstandene Kosten in Rechnung gestellt werden.
4. Die Navigationsflüge können nur von lizenzierten Piloten besucht werden, die sich an das gesamte gemeinsame Programm halten können. Gute Radiotelefonie Kenntnisse und LPR 4 in Englisch sind Voraussetzung.
5. Die Teilnahme ist mit entsprechender Typeneinweisung möglich.
6. Ebenso ist es möglich, im Rahmen von Navigationsflügen den obligatorischen EASA - Trainingsflug sowie den vorgeschriebenen FSB-Jahresrefresher zu absolvieren.
7. Die Navigationsflüge der FSB sind Schulungsflüge. Es sind deshalb keine Passagiere zugelassen.
8. Die persönlichen Versicherungen sind Sache der Teilnehmer.

Anmeldetalon für die Fly-Outs der Fliegerschule Birrfeld:

Vorname/Name: _____

FSB-Kundennummer: _____

Ich möchte mit folgendem Flugzeugtyp fliegen:

(Bitte eine Auswahl nach persönlicher Präferenz treffen: **1** = mein Wunschflugzeug, **2-4** = diese Flugzeuge kämen für mich auch in Frage)

Katana Eclipse Piper TDI Piper Archer Cessna TDI Robin

Ich möchte einen Fluglehrer an Bord Ja Teilweise Nein

Ich möchte mit persönlicher Tablet-Nav-App fliegen Nein Ja Apps:.....

Für die Übernachtung möchte ich ein Einzelzimmer* Doppelzimmer

Folgendes möchte ich mit dem Fly-Out kombinieren: EASA-Trainingsflug FSB-Jahrescheckflug

(* je nach Verfügbarkeit kann die Übernachtung im Einzelzimmer nicht sichergestellt werden)

Bemerkungen:

-> **Bitte Einsenden an:** Fliegerschule Birrfeld, Fly-Out 2017, Flugplatz Birrfeld, 5242 Lupfig